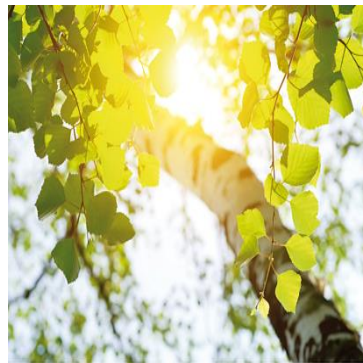
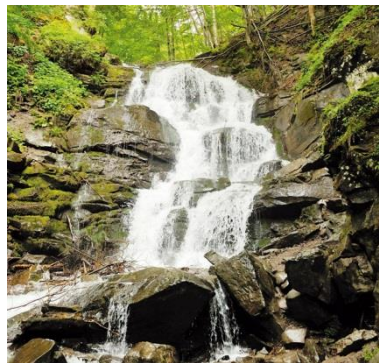


# *pro regionale energie eG*



Zweigniederlassung der pro regionale energie eG



***Energiegenossenschaft, Kommunen, Bürger und Erneuerbare in guter Gesellschaft***



# Agenda

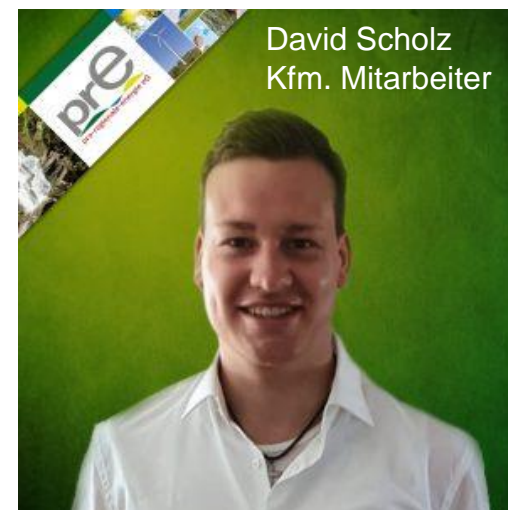
1. Portrait pro regionale energie eG
2. Die Bürgerbeteiligung
3. Die Erwerbsmöglichkeiten

*Erneuerbare Energie – sichere Rendite*



# Portrait

## Unser Team



# Unser Standorte in der Region



# Portrait

Gegründet:	April 2009
Geschäftssitz:	Diez an der Lahn
Büro:	Hahnstätten
Niederlassung:	Hohenstein-Breithardt
Mitglieder:	417
Investitionen:	9.400.000 Euro
Geschäftsanteile:	1,78 Mio. Euro
Nachrangdarlehen:	1,2 Mio. Euro



## Geschäftsfelder



4,3 MW

## Energieerzeugung in kWh

jährlich mehr als 4,3 Mio. kWh  
(über 31 Mio. kWh in 10 Jahren)

## CO<sub>2</sub>-Vermeidung

17.289 t

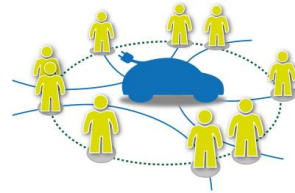
# Portrait



## Geschäftsfelder u. Mitgliederförderung



E-Carsharing / Fahren in Gemeinschaft



100% Ökostrom u. Ökogas



## Kooperationspartner

Genossenschaftsverband



Genossenschaftsverband  
Verband der Regionen

Landesverband der Energiegenossenschaften Rheinland-Pfalz e.V.



Bürgerwerke eG



Vianova eG



# Unsere Beteiligungen

1. Windpark Soderwald GmbH & Co.KG

Nennleistung: 9 MW

Jahresproduktion: 20.000.000 kWh/p.a. (1,3 Mio. kWh/p.a. – 8.234 to CO2-Vermeidung)



2. Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus-GmbH (24,70%-Gesellschaftsanteil)

- Quartierskraftwerke, Solarparks (750 kWp)

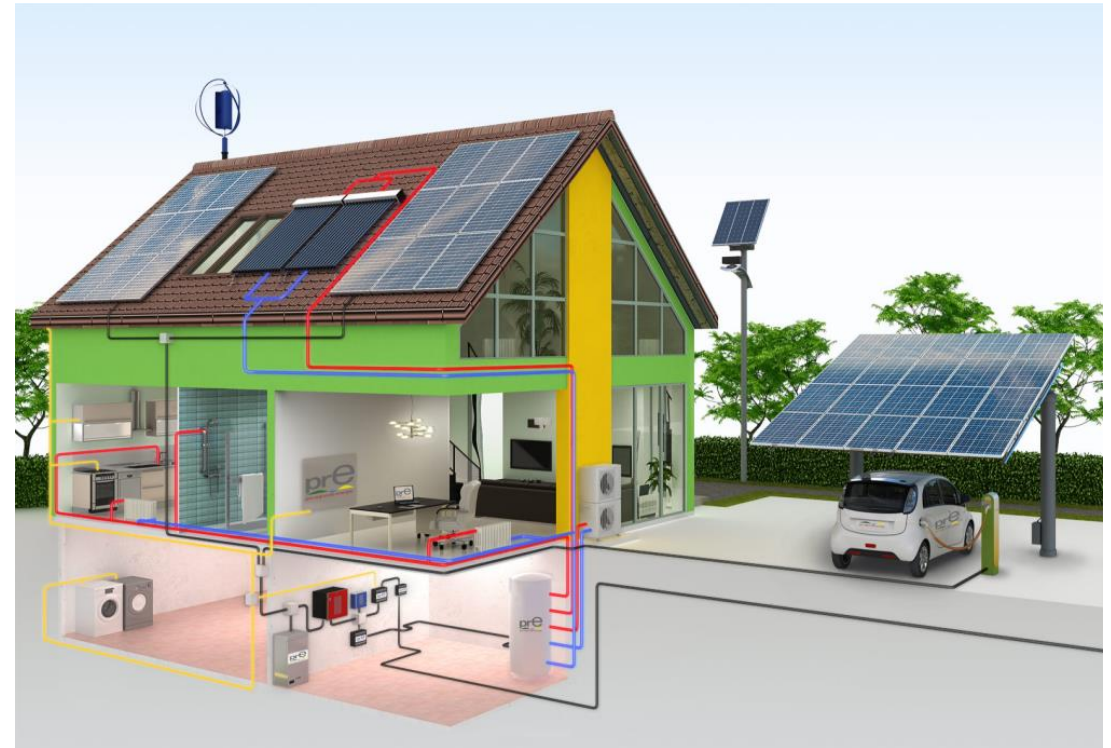


# GenoTechnik GmbH & Co. KG



Installationsbetrieb für Photovoltaik-Anlagen mit Beteiligung zweier Energiegenossenschaften

- UrStrom Bürger Energiegenossenschaft eG Mainz u.
- Energiegenossenschaft Oberes Mühlbachtal eG





# Arten der Bürgerbeteiligung

Es gibt viele Arten der Ausgestaltung der Bürgerbeteiligung. Auch kommunale Beteiligungen können als solche betrachtet werden.

- (1) **Bürgerentscheid**, meist bei grundsätzlichen Fragestellungen wie der Rekommunalisierung und Neugründung von Gemeinde- oder Stadtwerken, auch bei sehr konfliktbeladenen Vorhaben
- (2) **Informelle Bürgerbeteiligung** als unverbindliche Beteiligung an der öffentlichen Meinungsbildung
- (3) **Bürgerinformation und –dialog**, meist im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung der Bauleitplanung
- (4) **Kooperative Beteiligung** als gemeinsame Abstimmung der Fragen des „Ob“ und „Wie“
- (5) **Finanzielle Beteiligung** an der Finanzierung von Investitionsvorhaben, meist als Darlehen, Sparbrief, etc.
- (6) **Unternehmerische Beteiligung** als Gesellschafter der Besitz- und Betriebsgesellschaft, meist in Rechtsform der Genossenschaft

# Grundsatzentscheidung zur politischen Zielsetzung

Je nach politischem Gestaltungswillen gibt es Optionen bei der Ausgestaltung. Energiegenossenschaften bieten sich an, wenn dauerhaft und kontinuierlich neue Projekte angestrebt werden.

## Aus Bürgerbeteiligung zu erwartender Nutzen

- Teilhabe am Gestaltungsprozess steigert die Akzeptanz der Bürgerschaft
- Beteiligte Bürger:innen sind meist auch Multiplikatoren für andere Vorhaben des Klima- und Naturschutzes in der Region
- Die Bürgerbeteiligung baut spezifisches Wissen auf, führt zur Übernahme von Verantwortlichkeiten und reduziert das Risiko der Politikverdrossenheit
- Umfassend beteiligte Bürger:innen haben eine hohe Identifikation mit der Region und wollen aktiv am Erhalt der Standortattraktivität mitwirken
- Wertschöpfung verbleibt in großem Umfang in der Region
- Finanzielle Bürgerbeteiligungen sind auf Langfristigkeit ausgerichtet. Steuerlich optimierte Gestaltungen zur Vermeidung von z.B. Gewerbesteuern kommen dabei kaum vor
- Beteiligte Bürger:innen akzeptieren oft auch eine geringere Rendite, wenn dadurch ein höherer Nutzen für die Umwelt entstehen würde

# Vergleich der Rechtsformen

Vergleich	Haftung / Risiko	Rendite	Mitsprache	Beteiligung	Vorteile/Nachteile
<b>GbR</b>	Persönliche Haftung und Sicherheitenstellung	Volle Teilhabe am Gewinn	Demokratische Rechtsform	Je nach Anzahl der Mitglieder (bis Euro 100.000 Investition)	Keine Prospektpflicht bei unter 20 Beteiligten/ Anteilen und > EUR 100.000 Einfache Gründung, vertragliche Regelung von Streit- o. Todesfällen
<b>GmbH &amp; Co. KG</b>	Haftungsbegrenzung auf Kommanditeinlage möglich, <b>kein Kapitalschutz, Nachschusspflicht</b>	Gewinnanteile, variabel nach Geschäftserfolg	Kontroll- und Informationsrechte der Kommanditisten	<b>Kommanditeinlage ab EUR 10.000,--</b> Finanzbeteiligung	<b>Prospektpflicht identisch mit GbR</b> <b>keine breite Bürgerbeteiligung,</b> <b>Prospektpflicht entfällt ab 200.000 EUR/p.Pers.</b>
<b>Windbriefe</b>	Hohe Sicherheit für Anleger wegen Einlagensicherungsfonds der Banken	Feste Verzinsung Finanzierungskosten bei der Betreiber-gesellschaft	Keine	Ab EUR 1.000,00	indirekte Beteiligung

# Vorteile und Stärken der eingetragenen Genossenschaft

- Die eingetragene Genossenschaft ist allein und ausschließlich der Förderung der Interessen ihrer Mitglieder verpflichtet.
- Die Geschäftstätigkeit der Genossenschaft ist auf wirtschaftliche Ziele ausgerichtet.
- Die eG ist eine demokratische Gesellschaftsform.  
Jedes Mitglied hat eine Stimme – unabhängig von der Höhe der Kapitalbeteiligung.
- Haftung nur mit Kapitalbeteiligung – keine Nachschusspflicht!
- Die pre eG ist Mitglied im genossenschaftlichen Prüfungsverband, der im Interesse der Mitglieder regelmäßig die wirtschaftlichen Verhältnisse und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie bei größeren Energiegenossenschaften den Jahresabschluss prüft.
- Breite Bürgerbeteiligung ist möglich (kleinstmögliche Beteiligung 100,00 €)
- Enge Zusammenarbeit mit den Volksbanken
- Bündelung der Erträge aus verschiedenen Geschäftsfeldern führt zu stabilen Ausschüttungen

# So sieht genossenschaftliche Bürgerbeteiligung aus

## Das Genossenschaftsmodell

Ertragspooling  
mindert Risiko

Kontrolle durch  
Genossenschaftsverband

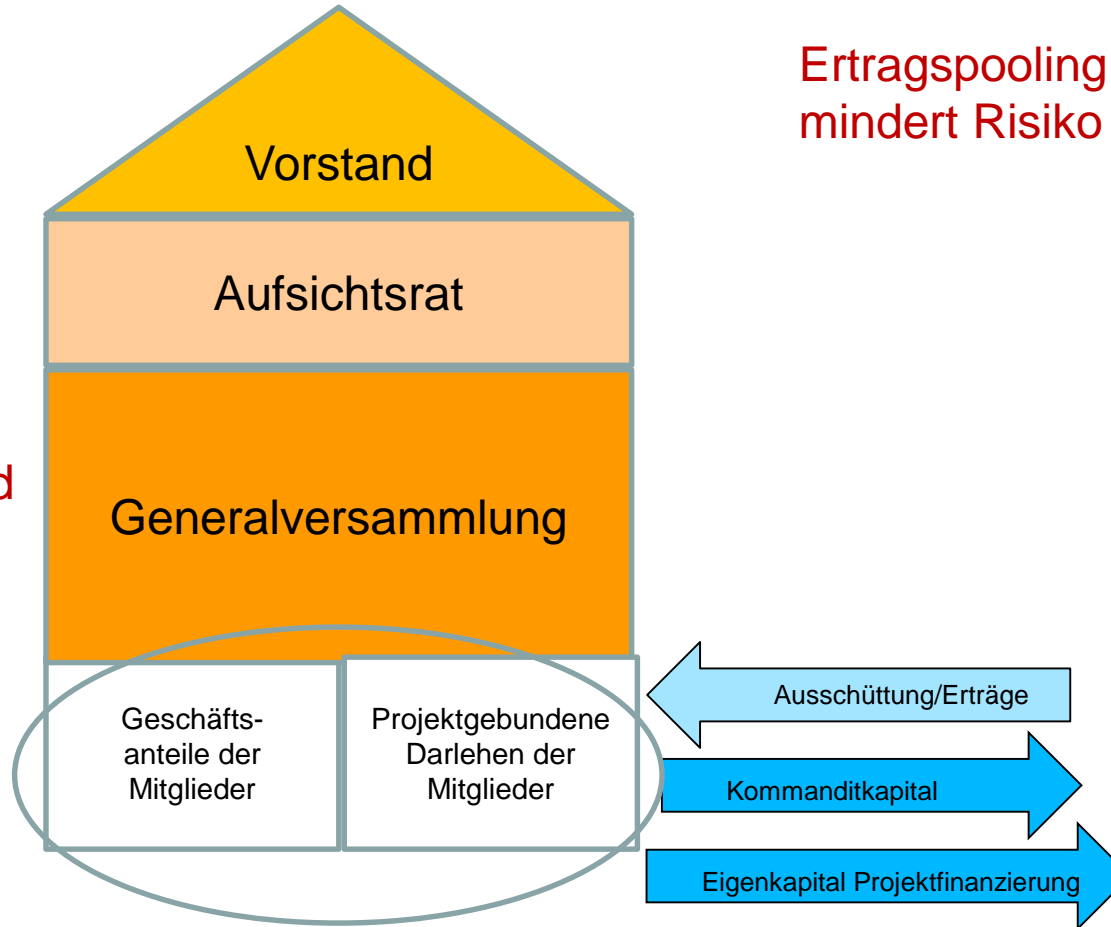
Mitglieder

Bürger

Anteil/e an der Genossenschaft

Projektgebundene N-Darlehen

Vertragslaufzeit, Zins, etc. individuell gestaltbar



Solarpark  
Dörnberg  
GmbH & Co.  
KG

Firmenbeteiligung  
EERT GmbH

Solarpark  
Waldsolms  
GmbH & Co.KG

Erträge aus  
Stromverkauf

Soderwald  
GmbH & Co.KG

Erträge aus  
PV-Dachanlagen

# Das Regionalitätsprinzip

Nach dem Regionalitätsprinzip können sich zuerst  
möglichst viele Bürger/innen die in der Gemeinde leben oder arbeiten,  
alle Bürger in mittelbarer Nähe, z.B. Nachbargemeinden,  
alle Bürger im Landkreis und im Anschluss  
alle Mitglieder der pro regionale energie eG beteiligen.

Eine **Abgrenzung** anhand der Postleitzahl kann vorgenommen werden.

„Machen Sie Ihr Projekt zum Bürgerenergieprojekt“



# Bürgerinformation, Vertrieb u. Verwaltung

## 1. Bürgerinformation:

### a. Informationsveranstaltung (Einladung durch örtliche Presse)

- am Solarpark
- im DGH der Gemeinde
- Bürgersprechstunde vor der Fertigstellung des Solarparks

## 2. Vertrieb:

### a. Vertrieb von Geschäftsanteilen

- über das Geschäftsstellennetz der kooperierenden Banken
- per Mail direkt an die pro regionale energie eG

## 3. Verwaltung:

- Die kaufmännische Abwicklung und Verwaltung der Bürgerbeteiligung übernimmt die Genossenschaft

## Kontakt

pro regionale energie eG  
Ernst-Scheuern-Platz 1  
65582 Diez

Tel: 06434 9136 1495  
Mail: [info@pro-regionale-energie.de](mailto:info@pro-regionale-energie.de)

